

Verzeihen Freund!

Ich soßte auf Deine Hospitalkunft während
 der Pfingsttag und sah Alles vorbereitet,
 um Dich gastlich aufzunehmen, leider unglücklich.
 Hält Dich das pflanzte Wetter ab, erwartest Du
 bereits früher am Würther-Thal, oder hast Du
 den Gedanken den Göttern für zuzubringen
 in der letzten Zeit wieder aufgegeben? Indemfalls
 bedauern ich sehr mit ~~xxx~~ⁱⁿ meiner Hoffnung
 gestärkt zu sein. Denn Du die Absicht
 während der Savian ein Asyl am Würthersee
 zu finden nicht aufgegeben, und noch kein Quartier
 Dir gesichert hast, müßtest Du das Versäumte
 rasch nachholen; denn es gibt mir wenige

comfortable Wohnungen doppelst, und diese
werden größtentheils sehr warmhaltig sein.

Durch Dein Schreiben von hier würde
meine Intention vermittelt die Klinau Gasse,
welche ich für Bruno aus Italien mitgebracht,
Dir einzuführen. Ich sende ^{für} ihm nun mittelst
Safes.

Indem ich Dir, Deine werthe Frau Gemahlin,
beson Bruno und Lothar herzlich grüße,
und auf Allen, baldigen Taverne-Rück und
Erfolg aus Klagenfurter. Da wünsche, bleiben
ich Dein werthvoll

ergebenster

J. F. Schrey

Pitzelstrasse am 9. Juny 83.





